

Erscheint jeden Dienstag
u. Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Ostern, täglich.

Börsenblatt

Beiträge für das Börsen-
blatt sind an die Redac-
tion; — Inserate an die
Expedition desselben
zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel

und die

mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der deutschen Buchhändler.

№. 25.

Leipzig, Freitag am 28. März

1851.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung an sämtliche Leipziger Buchhandlungen.

Für den Monat April 1851 fungiren:

Herr Köhler als Börsenvorsteher.

= Grunow als Vorsteher der Bestellanstalt.

Leipzig, den 28. März 1851.

Die Deputirten des Buchhandels zu Leipzig.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 24. u. 25. März 1851.

Becher's Verlag in Stuttgart.

1704. Fürst, Anna, Marianne Struß. Ein wirthschaftl. Haus- u. Lesebuch f. Frauen u. Töchter jeden Standes. 5. Ausg. v. J. A. Schlipf. 2 Theile. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$; cart. * 1 $\frac{1}{2}$ 16 N $\frac{1}{2}$

1705. Gespräche aus der Gegenwart üb. Staat u. Kirche. 4. Aufl. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$

Brockhaus in Leipzig.

1706. Real-Encyclopädie, allgemeine deutsche, f. die gebildeten Stände. Conversations-Verikon. 10. Aufl. 6. Hft. Lex.-8. $\frac{1}{6}$ $\frac{1}{6}$ $\frac{1}{6}$

Enke's Verlagsbuchh. in Erlangen.

1707. Blätter f. gerichtliche Anthropologie. Für Aerzte u. Juristen v. J. B. Friedreich. 2. Jahrg. 1851. 2. Hft. Lex.-8. * 12 N $\frac{1}{2}$

Expedition v. Schlosser's Weltgeschichte in Frankfurt a/M.

1708. Schlosser's, J. C., Weltgeschichte f. das deutsche Volk. 22. Bfg. gr. 8. Geh. * 12 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$

Flemming's Verlag in Glogau.

1709. Confirmations-Scheine, 100, f. kathol. Christen. Fol. $\frac{1}{6}$ $\frac{1}{6}$ $\frac{1}{6}$

Geibel in Leipzig.

1710. Beck, W. Baronin v., Memoiren einer Dame während d. letzten Unabhängigkeitskrieges in Ungarn. 2 Bde. 8. London. Geh. * 3 $\frac{1}{2}$

Hartleben's Verlags-Exped. in Leipzig.

1711. Lese-Cabinet, belletristisches. 380—384. 401 u. 402. Bfg. od. 177. 178. u. 186. Bd. 8. Geh. à Bfg. 4 N $\frac{1}{2}$

Inhalt: 380—384. Hermidab, G. St., Verloren u. gewonnen, od. die Reise um den Bierwaldstädtersee. 3—5. Thl.

401 u. 402. Carlén, G., der Vormund. 1. Thl.

Hoffmann'sche Verlags-Buchh. in Stuttgart.

1712. Buch, das, der Welt; ein Familienbuch f. alle Stände. 1851. 2. u. 3. Bfg. gr. 4. Geh. à $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{3}$

Achtzehnter Jahrgang.

Jagen's Erben in Gera.

1713. Behr, S. G., über Wiedereinführung der diätet. Bäder als Mittel gegen Rheumatismus etc. 8. In Comm. Geh. $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{4}$

1714. Douai, die Entdeckung der neuen Welt. Religiöser Vortrag. 8. In Comm. 1 N $\frac{1}{2}$

1715. — die Offenbarung. Freier religiöser Vortrag. 8. In Comm. 1 N $\frac{1}{2}$

Kummer in Leipzig.

1716. Beispiele, deutsche, zur Einübung der syntakt. Regeln in Drelli's kleiner franzöf. Sprachlehre. gr. 8. In Comm. Cart. * 4 N $\frac{1}{2}$

1717. Schuster, G. H., Lehr- u. Handbuch der militär. Stylistik. 3. Aufl. gr. 8. Wien. Geh. * 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$

Leuckart in Breslau.

1718. Rabath, J., biblische Geschichte d. alten u. neuen Testaments im Auszuge f. kathol. Elementarschulen. 14. Aufl. gr. 16. * $\frac{1}{6}$ $\frac{1}{6}$ $\frac{1}{6}$

Matthes in Leipzig.

1719. Hummel, die. Eine Wochenschrift. Unter Mitwirkung Mehrerer hrsg. v. E. Pelz. Jahrg. 1851. 1. Hft. gr. Lex.-8. New-York. pro 12 Hfte. * 4 $\frac{1}{2}$

Megler'sche Buchh. in Stuttgart.

1720. Hand-Ausgabe der neuesten Ablösungsgesetze f. das Königr. Württemberg. 3. Abth.: Gesetz über Ablösung der Lehnten vom 17. Juni 1849. Mit Erläuterungen u. ausführl. Sachregister v. C. Baumann. 3. Hft. gr. 8. $\frac{2}{3}$ $\frac{2}{3}$ $\frac{2}{3}$

1721. Pfizer, W. A., Deutschlands Ausichten im J. 1851. gr. 8. Geh. 2 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$

1722. Regierungs-Blatt, das, f. das Königr. Württemberg im Auszuge. Jahrg. 1850. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{6}$ $\frac{1}{6}$ $\frac{1}{6}$

1723. Wächter, C. G., Handbuch des im Königr. Württemberg geltenden Privatrechts. 2. Bd. 3. Abth. gr. 8. Geh. * 1 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{4}$

Mittler & Sohn in Berlin.

1724. Zeitschrift f. Kunst, Wissenschaft u. Geschichte d. Krieges. Red.: E. Blesson. Jahrg. 1851. 1. Hft. 8. pro 9 Hfte. * * 5 $\frac{1}{2}$

Müller'sche Sort.-Buchh. in Erfurt.

1725. Kriegsbilder u. Schlachtszenen aus den Freiheitskämpfen der J. 1813, 1814 u. 1815. 2. Hft. 4. * $\frac{1}{6}$ $\frac{1}{6}$ $\frac{1}{6}$

J. B. Müller's Verlagsb. in Stuttgart.

1726. Europa, seine Länder u. seine Bewohner. 2. Bdh. n.: England u. Wales m. ihren Bewohnern v. W. Seyffarth. 18. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ 6 N $\frac{1}{2}$; 1. 2. Bd. Cart. u. in Futteral. 2 $\frac{1}{2}$ 6 N $\frac{1}{2}$

1727. London 1851. From the ordnance survey. gr. Fol. In 8. - Carton. 21 N $\frac{1}{2}$

Schreiber in Eilenburg.

1728. Almanach der Farbenlehre. Mit e. Menge v. prakt. Recepten f. Gewerksleute u. Künstler jeder Art. 8. Geh. 9 N \mathcal{L}

Schwers'sche Buchh. in Kiel.

1729. Geertz, F., Karte üb. die Gegend v. Idstedt. gr. Fol. *9 N \mathcal{L}

Veit & Co. in Berlin.

1730. Heydemann, L. G., System d. Preuß. Civilrechts im Grundrisse. gr. 8. Geh. *1 \mathcal{R}

Verlags-Comptoir in Grimma.

1731. Bibliothek, europäische, der neuen belletristischen Literatur. 5. Serie. 31. 34. 37. 38. 41—43. 45—47. 49. 50. u. 52. Thl. 8. Geh. à 1/2 \mathcal{R}

Inhalt: 31. u. 41. Bell, R., die goldene Leiter. 3. u. 4. Thl.

34. Sturmvogel, der. Eine Seegeschichte. 3. Thl.

37. u. 38. Sparre, P., der Seeladett zur Zeit König Gustav III. 1. u. 2. Thl.

42. Herloffsohn's, G., ausgewählte Romane. III.

Verlags-Comptoir in Grimma ferner:

43. Memoiren v. Lola Montez, Gräfin v. Sanbsefeld. 1. Thl.

45. Dumas, A., Casarine.

46. u. 47. Haus, G., das Schloß am Rhein ob. verschiedene Standpunkte. 1. u. 2. Thl.

49. u. 50. Angela. Ein Roman. 1. u. 2. Thl.

52. Dumas, A., Denkwürdigkeiten e. Arztes. 18. Thl.

1732. Brief Sr. Maj. d. Königs v. Württemberg an den Fürsten von Schwarzzenberg. 32. Geh. *2 \mathcal{R} 1733. Fort, L., Lehrbuch der kaufmänn. Rechenkunst f. Handels- u. Realschulen etc. gr. 8. Geh. *1 \mathcal{R} 1734. — Resultate der Uebungsbeispiele in demselben. gr. 8. Geh. 3 N \mathcal{L} 1735. Gehin u. Remy, Anweisung zur künstl. Fortpflanzung der Fische. 16. Geh. *1/3 \mathcal{R} 1736. Satori-Neumann, J., das Verbrechen. Originalroman aus den höheren Kreisen Englands. 2 Thle. 8. Geh. 1 1/2 \mathcal{R} 1737. Storch, L., Raub der Ertrinius u. seine Genossen. Ein Sittengemälde der neuesten Zeit. 2 Bde. 8. Geh. 1 1/2 \mathcal{R}

Nichtamtlicher Theil.

Dr. Th. Chr. Fr. Enslin's Jubiläums-Nachfeier.

Berlin, 16. März 1861.

In einer Zeit wie der gegenwärtigen, wo das theure deutsche Vaterland zerrissener als je ist, wo Parteiungen in jeder Richtung hin sich auf den Tod anfeinden, so daß man meinen möchte, es gäbe nichts mehr, was gemeinsam eine Anzahl deutscher Männer von verschiedenem politischem Bekenntnis fesseln könnte, da tritt dem nach Vereinigung dürstenden Gemüthe, wie dem Wanderer die wasserreiche Dase in der Wüste, das Bewußtsein entgegen, daß es doch noch so manche Anhaltspunkte giebt, woran die Deutschen der verschiedensten Nationalität und der verschiedensten Gesinnung sich anlehnen und gemeinsam Theil nehmen können.

So begingen heute die Berliner Buchhändler eine Nachfeier, die für den ganzen Buchhandel von Interesse sein wird und die ein solcher Anlehnungspunkt genannt werden kann, denn Buchhändler aus allen Parteifarben und Freunde von Nah und Fern waren nicht nur erschienen, sondern sie feierten freudig dieses Fest als ihr eigenes Fest in einem Sinne der Anerkennung und der Liebe und Achtung.

Am 28. October vorigen Jahres nämlich hatte unser alter Meister Enslin im engsten Familienkreise den Tag gefeiert, wo er vor funfzig Jahren als ein zarter Knabe, als Lehrling in die Köpflund'sche Buchhandlung trat. Niemandem hatte er Etwas vorher davon gesagt und nur zufällig kam die Kunde davon, welche einen Festtag Enslin so still an sich hatte vorübergehen lassen, einigen seiner Freunde zu Ohren. Es konnte nicht fehlen, daß die Nachricht sich bald in weiteren Kreisen verbreitete und was nicht vorbereitet werden konnte, wurde nun in dem Maße nachgeholt, als eben die allgemeine Anerkennung, Liebe und Achtung für unseren Jubilar es nicht anders zuließ.

Die Leipziger, die Stuttgarter und die Berliner Buchhändler-Corporationsvorstände übersandten ihre Gratulationschreiben, der hiesige ärztliche Verein ließ ihm ein solches durch eine Deputation, an deren Spitze der Professor Dr. Troschel stand, überreichen, des Königs Majestät fügte zu dem Ordensschmucke, mit welchem der König von Sachsen Enslin für sein buchhändlerisches Verdienst schon vor Jahren ausgezeichnet hatte, seinen rothen Adlerorden 4. Klasse, der Ministerpräsident übersandte ihm bei dieser Gelegenheit ebenfalls ein Gratulationschreiben, in welchem er die Verdienste Enslin's um die Entwicklung des deutschen Buchhandels hervorhob, und endlich überreichte ihm am 5. März d. J. die philosophische Facultät der Berliner Universität das Doctordiplom.

Die Berliner Buchhändler und die Freunde Enslin's beabsichtigten schon früher, ihm bei gemeinsamem fröhlichem Mahle ihre

Glückwünsche darzubringen; da jedoch verlautete, daß jene Ehren ihm zu Theil werden würden, so wurde es anpassender gefunden, diese Absicht bis jetzt zu verschleppen, um dann mit jenen Glückwünschen auch die zu den ihm dargebrachten Auszeichnungen zu verbinden.

So fand denn diese Nachfeier heute Sonntag den 16. Mittags statt. Neben dem größten Theil der hiesigen Buchhändler und Gehilfen, und einer großen Zahl von Freunden, hatten sich zwei Deputirte der Universität, Herr Prof. Dr. Dove und Herr Geh. Ob. Medicinalrath Prof. Dr. Lichtenstein eingefunden, ferner von außerhalb Herr Stadtrath Friedrich Fleischer aus Leipzig, als Freund, Colleague und Deputirter der Stadt Leipzig, deren Ehrenbürger Enslin ist, und auch als Deputirter der Leipziger Buchhändler; Herr Wilh. Engelmann aus Leipzig als Enslin's einziger Schüler, Herr Rüdhardt aus Breslau und Herr Riegel aus Potsdam. Der bekannte Director des berühmten hiesigen Domchors, Herr Reibhardt, auch ein Freund Enslin's, hatte für einen wahrhaft künstlerischen Gesang gesorgt, und so verging das Fest unter ernstern und scherzhaften Toasten in der fröhlichsten Laune und unter der Befriedigung Aller.

Im Ganzen waren etwa 100 Personen versammelt. Gegen Ende des Mahles wurde noch eine Sammlung für den Buchhändler-Unterstützungsverein veranstaltet, welche die bedeutende Summe von 60 \mathcal{R} eintrug.

Eine geschichtliche Darlegung

von

F. Schneider in Berlin.

Ich bin am 22. Febr. d. J. Abends 8 Uhr auf das hiesige Polizei-Präsidium geholt; dort ist ein Protocoll aufgenommen worden, in welchem ich über einen Brief, den in der Kammer Sitzung vom 22. Februar der Abgeordnete zur ersten Kammer Herr Herrmann vorgelesen hatte, die nöthigen Auslagen gemacht. Dies Protocoll wurde mit der üblichen Aufforderung geschlossen, ob ich bereit sei, dasselbe nöthigenfalls eidlich zu bekräftigen, und dann von mir unterschrieben.

Eine Abschrift dieses Protokoll'es ist mir durchaus verweigert worden. Diese Abschrift war zum Druck und zur allgemeinen Bertheilung bestimmt. Ich erzähle nachstehend, wenn auch nicht wörtlich, doch getreu dem Sinne nach, den Inhalt desselben.

Am 17. Februar Mittags 12 Uhr bin ich durch einen Boten des Ministerium des Innern zum sofortigen Erscheinen vor den Director des Ministerium des Innern (und der Polizei), Herrn von Puttkammer, aufgefordert, und

ist mir angegeben worden, ich hätte ihn in dem Zimmer Nr. 6 im Sitzungsgebäude der zweiten Kammer, aufzufuchen.

Ich fand den Herrn von Puttkammer daselbst, und er eröffnete mir Folgendes: Es sei der Regierung bekannt geworden, daß mir von dem Abgeordneten Herrn Harkort ein Manuscript zum Verlage angetragen sei, dessen Inhalt mir so gefährlich erschienen, daß ich den Verlag desselben abgelehnt hätte; man wisse, daß ich es darauf nach Leipzig geschickt habe, um einen Leipziger Buchhändler zur Annahme desselben aufzufordern; derselbe habe es aber mit Rücksicht auf die sächsischen Pressgesetze und der freundlichen Beziehungen der Preussischen zur Sächsischen Regierung abgelehnt. Er habe mir hiermit zu eröffnen, daß die Regierung mir die Concession sofort nehmen würde, falls die Schrift überhaupt erscheine, da man, möge die Schrift erscheinen, wo sie wolle, doch stets der Ansicht sein werde, ich hätte bei dem Erscheinen desselben die Hand im Spiele gehabt. In meiner Entgegnung erklärte ich, daß ich von dem Verlage der Schrift abstehe würde, verwahrte mich aber gegen die letztere Drohung; ich hätte, sagte ich, gar keinen Einfluß auf den Deputirten Herrn Harkort, um ihn zu bewegen, die Schrift gar nicht erscheinen zu lassen. Er entgegnete, er müsse mir die Art und Weise, wie ich das angeordnete Resultat zu erreichen suche, selber überlassen, er müsse mir aber zu bedenken geben, daß wenn der Verlust der Concession ein Mal ausgesprochen sei, selbst bei einer Appellation an den Handelsminister dieselbe nicht zurückgenommen werden würde.

Ich entgegnete, daß ich zum Herrn Harkort gehen werde, um ihn zu bitten, den Verlag der Schrift zu unterlassen, indem ich hinzufügte, ich dürfte mich doch darauf berufen, daß mir von seiner Seite mit Entziehung der buchhändlerischen Concession gedroht sei, falls die Schrift überhaupt erscheinen würde. Er untersagte es mir durchaus, seinen Namen gegen Herrn Harkort in dieser Angelegenheit zu nennen; ich könne aber angeben, daß ich vor die Polizei citirt sei, und wenn mir die Eröffnung, die er mir hier gemacht, nicht genüge, so sei er bereit, mich auf die Polizei citiren, und diese Eröffnung dort wiederholen zu lassen. Ich dankte dafür. Er schloß mit der Aufforderung an mich, ihn von den Schritten, die ich in dieser Angelegenheit thun würde, sofort Nachricht zu geben.

Ich suchte Herrn Harkort mehrere Male in seiner Wohnung auf, ohne ihn treffen zu können; ich schrieb ihm dann den Brief, welcher am 22. März vorgelesen wurde, und sandte durch denselben Boten, der Herrn Harkort das Schreiben zustellte, Herrn von Puttkammer die Abschrift dieses Briefes; ich fügte die Copie der Annonce für das Börsenblatt an den letzteren bei, indem ich ihm schrieb, ich wüßte in dieser Angelegenheit nichts weiteres zu thun*). Hiermit endete das Protokoll. Ich habe in demselben auch die speciell von mir geforderte Erklärung abgegeben, daß ich auf die Polizei, als solche, nicht geladen sei. Ich bin den nächsten Mittag (Sonntag) noch ein Mal auf das Polizeibureau citirt, und man hat mir diese Erklärung wiederholen lassen.

Der Abgeordnete Herr Herrmann wurde von mir über das, was am Sonnabend und Sonntag geschehen war, vollständig unterrichtet, so daß er dem Herrn von Puttkammer in der Kammer entgegen konnte, das Factum sei durchaus wahr.

*) Anmerkung: Aus diesem Referat geht klar hervor, warum ich den Ausdruck: „Polizei“ in dem Briefe gebrauchte. Von einer der höchsten Polizeibehörden des Landes war ich angewiesen worden, diesen Ausdruck gegen Herrn Harkort zu gebrauchen; daß ich allen anderen gegenüber diesen Ausdruck nicht gebrauchte, zeigt meine Annonce für das Börsenblatt; ich habe überdies sogleich nach meiner Rückkehr von der Untertreibung dieses Sachverhältnisses den 5 in meinem Geschäft arbeitenden Leuten, und vielen anderen, mich besuchenden Personen, erzählt.

Es haben nun Personen ohne Namen in verschiedene Zeitungen und in das Börsenblatt Aufsätze hineintrücken lassen, die mich zu verdächtigen die Absicht verrathen. Ich besitze eine große Anzahl Nummern der Neuen Preuss. Zeitung (volgo Kreuz-Zeitung), in welchen die lächerlichsten Verdächtigungen gegen mich ausgesprochen sind, und in denen die Leser der Zeitung indirect aufgefordert werden nicht bei mir zu kaufen. Die Nummern der obigen Zeitungen und des Börsenblattes werde ich mit diesen zusammenlegen, und sie folgendermaßen überschreiben:

Kreuzzeitung, Börsenblatt et cetera
redigirt von Wagner, mit Beiträgen v. Gordsche u. Consf. redigirt von Remmelmann, mit Beiträgen v. Anonymis u. Consf.
Berlin, am 19. März 1851.

Ueber Amerika.

Der bekannte Lehrer Wander, mir persönlich befreundet, der im vorigen Jahre nach Nord-Amerika ausgewandert, schreibt mir so eben aus Baltimore über den dortigen deutschen Buchhandel Nachstehendes:

Ich glaube, daß Sie als Buchhändler drüben sich besser stehen als hier, — die hiesigen Klagen außerordentlich. Baltimore hat 30,000 Deutsche und mehrere deutsche Buchhändler und Buchdrucker; doch nur einem geht es gut, weil er eine deutsche Zeitung herausgibt, alle andern ringen mit der Noth und erwerben kaum so viel, als sie zum Bestehen bedürfen. In den ganzen Vereinigten Staaten giebt es für keinen Unterrichtsgegenstand in den deutschen Schulen ein so gutes Lehr- und Unterrichtsbuch, wie sie in Deutschland in Masse zu finden sind, lauter alte, längst überwundene Sachen! Und dennoch unternimmt kein Buchhändler den Verlog eines besseren Werkes, obgleich es scheint, er müsse dadurch in Kurzem reich werden. Alle Versuche, die ich deshalb angestellt, sind bisher vergeblich gewesen. Mit den deutschen Schulbüchern und Lehrern steht es demnach sehr übel. Daher fürchten die deutschen Buchhändler den Verlag besserer Schriften, weil die meisten Lehrer mit den alten Scharracken vollkommen zufrieden sind.

Das Schulwesen muß dort erst neu organisirt werden und darauf geht das Wirken der deutschen Lehrervereine.

C. F. Appun in Bunzlau.

Die Oster-Messe betreffend.

Die Zahlungslisten zur nächsten D. M. mögen von sämmtlichen Handlungen doch so abgesandt werden, daß selbe spätestens Donnerstag vor Jubilate, mithin dieses Jahr am 8. Mai, in die Hände der Herren Commissionaire kommen, indem sonst nicht allein höchst unangenehme Aufenthalte, sondern auch doppelte Mühe und Arbeit für die Letzteren erwachsen. Für jede später aufgegebene Zahlung (nicht nur allein Zahlungsliste) sind dann abermals 2 Bettel auszuschreiben! Es kann doch keiner ordnungsliebenden Handlung angenehm sein, durch solche verspätete Einsendung ihrer Listen zu den Nachzüglern zu kommen und als solche angesehen zu werden.

Miscellen.

Man schreibt dem Frankfurter Journal aus Wien vom 19. März: In Folge der stets drückender werdenden Pressverhältnisse hat die Hälfte der hiesigen Buchhandlungen ihren Abnehmern erklärt, gar keine Bestellungen auf politische Bücher mehr annehmen zu wollen. Es ist gegenwärtig schlimmer als früher, wo man die Bücher doch nur des Inhalts wegen verbot oder confiscirte, während jetzt der bloße Titel dazu schon hinreicht. — Doch wohl wieder eine Uebertreibung, wenn auch leider die literarischen Zustände nicht die erfreulichsten in Wien sind.

Carl v. Holtei arbeitet schon seit längerer Zeit an einem dreibändigen Romane, der „die Bagabunden“ heißen wird und seiner

Vollendung nahe ist. Derselbe soll zunächst in der bunten Laufbahn eines jungen Touristen ein poetisches Stillleben der Seele zur Anschauung bringen.

Freiherr von Sternberg hat während seines Wiener Aufenthalts ein Manuscript „Ein Fasching in Wien“ vollendet. (N. L. Z.)

The Book Trade. A Monthly Record of new Publications. Unter diesem Titel erscheint in New-York eine Wochenschrift in gr. 4., 4spaltig mit Petit gedruckt, die, nebst der Liste der jede Woche im Gebiete der Vereinigten Staaten neu erschienenen Werke, auch buchhändlerische Annoncen, Circulare, Gesuche und Offerten, Aufsätze buchhändlerischen und literarischen Interesses, ja auch Erzählungen rein belletristischen Inhaltes, bringt. Es ist dies das buchhändlerische Börsenblatt der Vereinigten Staaten, nur in erhöhter und erweiterter Potenz, denn so weit geht doch die deutsche Artigkeit nicht, den Lesern des Börsenblatts auch Reisebeschreibungen und Novellen zur Ausfüllung langer Winterabende zu bieten. Der ganze Jahrgang von 52 Nummern, zu 8 Seiten jede, kostet 25 Ets. (11 Ngr.) und die Insertionsgebühren betragen für Ankündigungen bis zu 8 Zeilen oder Raum 50 Ets. (22 Ngr.), bis zu 16 Zeilen oder Raum \$1.— (1. 14 Ngr.) jede Zeile oder Raum (über 16 Zeilen) 6¼ Ets. (2¼ Ngr.), was den deutschen Verlegern, behufs der Ankündigung für Amerika passender Werke, zu wissen angenehm sein dürfte. So viel wir erfahren haben, ist Herr E. Schaefer in Philadelphia zur Vermittelung solcher Inserate gern bereit.

Brother Jonathan ist der Titel einer seit August 1850 in New-York erscheinenden illustrierten Wochenschrift, deren Nr. 22 uns bereits vorliegt. Es ist die illustrierte Zeitung der Vereinigten Staaten, und wie in jenem Lande alles riesig ist, so auch diese Zeitung. In Format gerade 4mal so groß als unsere deutsche illustrierte Zeitung, dem Inhalte und der Zahl der Illustrationen weit mehr als das Doppelte der deutschen, englischen und französischen illustrierten Zeitungen gebend, mag man sich einen Begriff solchen Umfangs machen. Sie giebt Portraits in Lebensgröße, so wie historische Scenen in der Größe von 4—6 □'. Die Ausführung der Holzschnitte ist eine sehr gute, der Druck sagt uns jedoch weniger zu. Wir wollen dem transatlantischen Unternehmen einem Erfolg wünschen, der eben so außerordentlich als sein Format ist; aber auch unserer illustrierten Zeitung, die sich kühn mit jedem ähnlichen Unternehmen anderer Länder messen kann, zollen wir bei dieser Gelegenheit den pflichtigen Tribut unserer Anerkennung; selten noch ist ein Unternehmen mit einem solchen Aufwand von geistigen und materiellen Kräften geführt worden. So hätte die ursprüngliche englische Idee nun ihre Ausführung in folgenden Ländern gefunden: Großbritannien, Deutschland, Frankreich, Italien, Spanien, Rußland, Griechenland, Schweden und nun auch in den Vereinigten Staaten Nord-Amerika's! —

Leihbibliotheken in London. Wie Alles in dieser Weltstadt großartig ist, so sind es auch ihre Leihbibliotheken (circulating libraries). Diese leihen nicht bloß in London selbst, sondern auch im ganzen übrigen England ihre Bücher aus. Beständig sind auf den Eisenbahnen kleine Büchersammlungen in besonderen, dazu eingerichteten Kisten in Bewegung, die entweder an die Leser in den Provinzen oder zurück an die Leihbibliothekare in London adressirt sind. Um nun ihre Abonnenten, die sämmtlich auf die erschienenen Neuigkeiten sehr begierig sind, gleichzeitig befriedigen zu können, begnügen sich die Herren Otley, Mudie und andere Unternehmer solcher circulating libraries nicht, einige Exemplare jedes bei den Herren Longman, Murray, Bentley, Colburn &c. erscheinenden Buches anzuschaffen, sondern sie kaufen deren gleich zu hundert und mehr Exemplaren. Um

einen Begriff von dem Umfange dieses Geschäftes zu geben, theilen wir hier aus dem Kataloge der Mudie'schen Leihbibliothek einen kleinen Auszug mit. Dieselbe hat angeschafft: Macaulay's „Geschichte von England“ in 200 Exemplaren; Lavard's „Ausgrabungen von Ninive“ 100 Exempl.; Cumming's „Löwenjagden“, 100 Exempl.; Miß Strickland's „Lebensbeschreibungen der Königinnen von England“, 70 Expl.; „Lebensbeschreibung des Dr. Chalmers“, 80 Expl.; „Alton Locke, Schneider und Dichter“ 80 Expl.; „Nathalie“, Roman von Miß Kavanagh, 100 Expl.; „Leben des Bischofs Stanley“, 50 Expl.; „Southey's Leben und Briefwechsel“ (6 Bände), 50 Expl.; „Leigh Hunt's Selbstbiographie“, 50 Expl.; „Memoiren der Frau von Beck“, 50 Expl.; Lord Ellesmere's „Krieg in Italien“, 60 Exempl.; „Lavengro“, von George Borrow (ein lange erwartetes Werk) 250 Expl. &c. &c. Es läßt sich denken, daß die Leihbibliothekare beim Ankaufe einer so großen Anzahl von Exempl. desselben Buches einen ansehnlichen Rabatt genießen. Nach einigen Monaten, wenn das Buch aufgehört hat, eine Novität zu sein, ist natürlich die Nachfrage nach demselben nicht mehr so groß, und es genügt dann, wenn der Leihbibliothekar höchstens zehn Exemplare in seiner Sammlung zurückbehält. Die übrigen Exemplare werden zu wohlfeilen Preisen verkauft, und da sie durch neue Einbände äußerlich ganz renovirt werden, so gehen sie dann auch oft erst ins Ausland als neue Waare. (M. f. d. L. d. A.)

Holländische Zeitschriften. Die Zahl der Revuen in Holland ist außerordentlich groß, man zählt nicht weniger als 125 Monats- und 14 Wochenschriften, die sich in folgender Weise vertheilen: protestantische Theologie 32, katholische 6, allgemeine Theologie 5, jüdische 1, Rechtswissenschaft 6, Industrie und Handel 4, Kriegswissenschaften 3, Architektur 3, Marine 3, Naturgeschichte 2, Botanik und Ackerbau 4, Medicin und Chirurgie 8, Veterinärwissenschaften 1, Sprachenkunde 24, Unterrichtswesen 3, Geschichte 3, Geographie und Reisen 3, eigentliche Literatur und Kritik 18 u. s. w. Eine der protestantisch-theologischen Zeitschriften erscheint französisch. (Journal du Commerce d'Anvers).

Vernacular Translation Committee. Unter diesem Titel hat sich in Calcutta eine Gesellschaft Engländer gebildet, welche eine Anzahl englischer Werke in die heimischen Sprachen Indiens, d. h. nicht in dessen gelehrte Sprachen, Persisch und Sanskrit, sondern in Hindostani, Bengali u. s. w. übersetzen lassen will. De Foe's Robinson Crusoe, Bruchstücke aus dem Penny-Magazine u. s. w. stehen darin oben an. (Athenaeum.)

Todesfall.

Am 17. d. M. starb in Folge längerer Brustleidens Herr Adolf Förstner in Berlin, in seinem 37. Lebensjahre. Mit ihm verlieren wir einen wackern Collegen und edlen Menschen.

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

(Mitgetheilt von Wfg. Gerhard.)

Englische Literatur.

- ANGEL, THE FIRST. 2 vols. Post 8. London. 21 s.
 BANGS, N., The Present State, Prospects, and Responsibilities of the Methodist Episcopal Church. 24. New-York. 3 s.
 BARWELL, MRS., Childhood's Hours. 12. with Illustrations. London. 3 s.
 BIBLIOTHECA Parya Theologica. A Catalogue of Books recommended to Students in Divinity; to which are prefixed Dr. Wotton's Thoughts on the Study of Divinity, and a List of Books recommended to their Pupils. By Bishop Van Mildert, Bishop Lloyd, and Dr. Burton. 8. London. 1 s.
 BLAKBY, R., Historical Sketch of Logic, from the Earliest Times to the Present Days. 8. London. 12 s.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Zeile oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

[2485.] Associé-Gesuch.

In eine der lebhaftest betriebenen Sortimentshandlungen in einer sehr großen Stadt, woselbst die Anzahl der Buchhandlungen durch Privilegien beschränkt ist, wird, veranlaßt durch den durch Familienverhältnisse bedingten Austritt des einen Theilhabers, ein Associé gesucht, der ein Kapital von mindestens 10,000 \mathfrak{r} einlegen könnte, wofür ihm der verhältnismäßige Geschäfts-Antheil resp. Mit-Eigenthum gesichert würde. Nähere Auskunft ertheilt, auf frankirte Anfragen, die Redaction des Börsenblattes.

[2486.] Zu kaufen werden gesucht:
Verlagsrechte von guten metrischen
und prosaischen Uebersetzungen
griech., röm., italien., span., fran-
zös. u. engl. Classiker. —

Bei annehmbaren Geboten, welche unter Anschluß eines compl. Exemplares oder Manuscr. franco unter B. H. G. S. durch die Redaction der Süddeutschen Buchhändler-Zeitung in Stuttgart erbeten werden, erfolgt sogleich baare Bezahlung.

[2487.] Zu verkaufen

ein kleiner Verlag, 2 staatswiss. Bücher, für junge Buchhändler. Adresse X. # 10 an die Red. d. Bl.

[2488.] Buchdruckerei-Verkauf.

In einer der beiden Hauptstädte Sachsens ist eine im Gange befindliche Buchdruckerei mit 4 Pressen und mehr als 100 Str. Schriften unter billigen Bedingungen zu verkaufen. Porto-freie schriftliche Anfragen sign. A—Z. nimmt Hr. Buchhändler C. E. Frißsche in Leipzig entgegen.

Fertige Bücher u. s. w.

[2489.] In unserm Verlage ist erschienen:

Deutscher Hauschatz für Jedermann
oder

allverständliches erklärendes

Sprachbuch

für den

Nährstand und das Geschäftsleben, zur Vermeidung des Fehlerhaften und zur Verdeutschung der Fremd- und Kunstwörter im Sprechen und Schreiben.

Von **Theodor Heinis.**

Dritte verbesserte und vermehrte Ausgabe.
Dauerhaft gebunden 1 \mathfrak{r} .

Nicolai'sche Buchhandlung in Berlin.

[2490.] So eben ist erschienen und an alle Handlungen, die darauf Bestellungen eingesandt haben, expedirt:

Memoiren einer Dame
während des letzten Unabhängigkeits-
krieges
in Ungarn.

Eine getreue Schilderung ihrer abenteuerlichen Reisen und geheimen Missionen im Auftrage Kossuth's, in Ungarn, Gallizien, Oesterreich und Deutschland; sowie ein zusammenhängendes Bild der Kriegsergebnisse, Kämpfe und innern Parteiungen, bis zur Waffenstreckung bei Világos.

Von **Wilhelmine, Baronin von Beck.**

2 Bände. 8. Velinpapier. In Umschlag geh. London. 3 \mathfrak{r} .

(In Rechnung mit $\frac{1}{4}$, gegen baar mit 40%.)

Ich mache auf dieses höchst interessante Buch, welches viele neue Aufschlüsse über den ungarischen Revolutionskrieg und die hervorragendsten Charaktere dieser Epoche enthält, ganz besonders aufmerksam.

Leipzig, 24. März 1851.

Carl Geibel.

[2491.] Anzeige.

Zur Ausgabe liegt bei uns bereit:

Miquel, F. A. G., Stirpes Surinamenses selectae, accedunt tab. 65. Eine gekrönte Preisschrift. 4. Preis 10 \mathfrak{r} 20 \mathfrak{N} .

Wir können dieses Werk, wie dies auch bei frühern Preisschriften der Parlemer Academie der Fall war, nur an wenige Handlungen als Neuigkeit versenden. Obige Schrift ist für Botaniker von höchstem Interesse und wird auch von den meisten größeren Bibliotheken gekauft werden. Diejenigen Handlungen, welche sich Absatz versprechen, bitten wir zu verlangen, da wir gern, so weit es unser Vorrath erlaubt, Exemplare à Cond. abgeben.

Arnz & Comp. in Düsseldorf.

[2492.] Confirmationsgeschenke.

Dpiß, F. W., heilige Stunden einer Jungfrau bei und nach der Feier ihrer Confirmation. Mit Kupfern. Vierte Auflage. br. $\frac{5}{8}$ \mathfrak{r} .

— heilige Stunden eines Jünglings bei und nach der Feier seiner Confirmation. Mit Kupfern. Zweite Auflage. br. 1 \mathfrak{r} .

Elegant gebunden pr. Einband $\frac{1}{2}$ \mathfrak{r} , mit Goldschnitt $\frac{2}{3}$ \mathfrak{r} .

Gegen baar mit 50% Rabatt und bei 10 fest, 1 Freieempl. **A**

Dieselben empfehle Ihrem möglichst thätigen Verwenden für deren Absatz und ersuche Ihren etwaigen Bedarf davon für Ostern gefälligst bald verlangen zu wollen.

Leipzig, Febr. 1851.

H. Weinedel.

[2493.] In Hartleben's Verlags-Expedition in Leipzig ist eben erschienen:

Der See-Gadet
zur Zeit Gustav III.
Von
P. Sparre.
Aus dem Schwedischen
von

Hans Wachenhusen.

8. 3 Theile. Geh. 24 \mathfrak{N} .

Der See-Gadet ist ein eben so origineller als unterhaltender Roman, wie denn überhaupt die Romane des Grafen Sparre als historische — zu den besten der schwedischen Literatur gehören.

[2494.] In Carl Jügel's Verlag in Frankfurt a/M. ist erschienen:

Neue Muster für Schnur-Stickerei erfunden von Ad. Schroedter. 6 Blatt in Gold- und Farbendruck, mit analogem Umschlag. Preis 1 \mathfrak{r} mit 25%.

Da der Artikel Eigenthum des Künstlers ist, so kann ich denselben nicht allgemein versenden, sondern nur ausnahmsweise an solche Handlungen Exemplare à Cond. geben, die sich gewissen Absatz dafür versprechen. —

[2495.] Zur Versendung liegen bereit:

Lesebuch für höhere Töcherschulen mit Berücksichtigung des Unterrichts in der Literaturgeschichte von Haller bis auf die Gegenwart.

Herausgegeben von

H. Kletke und H. Sebald.

2. vermehrte und verbesserte Aufl. gr. 8. geh. $1\frac{1}{2}$ \mathfrak{r} .

Denkmäler der deutschen Sprache

von

F. A. Vischou.

6. Theil. 2. Abtheilung, welche die Prosaisker vom Jahre 1750 bis jetzt umfaßt.

gr. 8. geh. 2 \mathfrak{r} .

Wir ersuchen Sie, uns Ihren Bedarf anzugeben, da wir unverlangt davon nichts versenden.

Vischou's Denkmäler sind mit der vorstehenden Abtheilung complet. Das Werk ist namentlich für Lehrer geeignet, und um diesen die Anschaffung zu erleichtern, bestimmen wir den Preis für complete Exemplare zu 12 \mathfrak{r} .

Berlin, den 22. März 1851.

Duncker & Humblot.

[2496.] Bei uns erschien:

Mitgabe zur Confirmation und zur ersten Abendmahlsfeier f. d. kirchlichen und häuslichen Gebrauch. (2 Bgn. stark geh.) à 1 \mathfrak{N} , dergl. brochirt à 2 \mathfrak{N} .

100 Expl. netto 2 \mathfrak{r} ,

500 " " 9 "

1000 " " 16 "

Wir bitten gef. zu bestellen.

Fr. Oldenop's Erben in Oschatz.

[2497.] So eben versandt wir p. Cont.:

C. H. Bresler,
die Geschichte der deutschen
Reformation
für das deutsche Volk.

Zweite Ausgabe. 2. Lieferung à 5 Sg.

Die dritte Lieferung und Folge wird nur auf Verlangen fest ausgeliefert, und bitten wir um gefällige baldige Angabe Ihrer festen Continuation.

Für eine Ankündigung, die wir Ihnen senden, in ein gelehrtes Blatt Ihres Geschäftskreises, vergüten wir Ihnen 1 compl. Expl. des Werkes und wollen Sie 1 Inserat zu diesem Behufe verlangen.

Berlin, im März 1841.

Fr. Gerhard's Buchbllg.
(Ritsche.)

[2498.] Für die Passionszeit empfehlen wir:
Hornung, Chr. K., Passionsbüchlein. Dr. **Johann Jacob Rambach's** sieben Betrachtungen über die letzten Worte des Heilands. 11 Bogen. Preis 10 Ngr. oder 36 kr. Auf 6 Exemplare 1 frei.

Zu **Confirmanden-Geschenken** sind aus unserm Verlage geeignet:

Betrachtungen über das heilige Abendmahl von **M. Johann Rittermayer**, weiland Probst des Klosters Marienberg und Pastor zu Helmstädt. Sechste Auflage, besorgt von **J. E. Müller**, Pfarrer zu Immeldorf. 16. 1850. 535 Seiten. broch. 18 Ngr. od. 1 fl., eleg. geb. 24 Ngr. od. 1 fl. 18 kr.

Pöhe, W., Samenkörner des Gebets. Ein Taschbüchlein für evangelische Christen. Vierte Ausgabe. Mit Goldschnitt in engl. Leinwand eleg. geb. 18 Ngr. od. 1 fl. Dasselbe: 3. Auflage. Ausgabe in 8. geb. 15 Ngr. oder 54 kr.

— **Gebete für evangelische Christen.** Preis für beide Theile gut gebunden 24 Ngr. oder 1 fl. 24 kr.

(**Böring, Chr. E. K.,**) Täglicher Wandel des Christen, der immer das Eine, was noth ist, vor Augen hat. Eine Mitgabe für das ganze Leben. Dritte Auflage. 1847. 16. 272 Seiten. geb. 8 Ngr. oder 24 kr.

— **Des Christen Morgen- u. Abend segnen** auf alle Tage der Woche. 16. 175 S. geb. 5 Ngr. oder 16 kr.

— **Morgen- und Abendgebete auf alle Sonntage, Wochen und Feste des Kirchenjahres.** Mit Titellupfer. 468 S. in gr. 12. 1845. Eleg. ausgestattet, geb. in Leinwand. Preis 1 fl. oder 1 fl. 36 kr.

Confirmationscheine, fünf und zwanzig. 4. 5 Ngr. oder 18 kr.

Diese Formulare sind auf mehrseitigen Wunsch so eingerichtet worden, daß es dem Beichtvater überlassen bleibt, einen selbstgewählten Denkspruch einzutragen.

Nördlingen, März 1851.

C. H. Beck'sche Buchhandlung.

[2499.] **Neue Musikalien.**

Novaliste No. 4.

von

B. Schott's Söhnen.

Mainz, den 21. März 1851.

Beyer, F., Melodienbuch, 100 Erholungen in kleinen Lectionen über beliebte Motive (100 Récréations pour la Jeunesse etc.) Op. 101 bis in 4 Heften. à 54 kr.

Burgmüller, Fréd., Memoria Speranza, Valse expressive. 54 kr.

— **La Valse à 2 temps, Valse brillante.** 54 kr.

Goria, A., Souvenir de l'opéra comique, Fantaisie brillante sur La Dame blanche. Op. 57. 1 fl. 30 kr.

— **Les adieux de Marie Stuart, Caprice-Etude sur la Romance fav. de Niedermeyer.** Op. 58. 1 fl. 12 kr.

— **La Campanella, Mélodie-Etude.** Op. 59. 54 kr.

Jaell, A., Fantaisie de concert sur le val d'Andorre. Op. 10. 1 fl. 30 kr.

Lecarpentier, A., Les 3 Soeurs, 3 Valses faciles Op. 144 (farb. Vignette). 1 fl. 12 kr.

Osborne, G. A., Fantaisie hongroise sur des Airs populaires. Op. 82. 1 fl. 12 kr.

— **Une Fleur pour toi, Nocturne.** Op. 85. No. 1. 54 kr.

Pauer, E., Polka aus der Oper: Die rothe Maske (farb. Vignette.) 18 kr.

— **Walzer dito.** 27 kr.

Prudent, E., 2^{me} Impromptu. Op. 30. No. 4. 36 kr.

Ravina, H., Barcarolle. Op. 24. 54 kr.

Rosellen, H., Le Répertoire des jeunes Pianistes, Collection progressive de 20 Morceaux à 2 et à 4 mains, Op. 117. Cah. 3. 1 fl. 30 kr.

St. Léon, Cerrito, Redowa du ballet Stella. 18 kr.

Wallerstein, A., Nouvelles Danses (Neue Tänze):

No. 19. Turner-Galopp (Galop des Touristes). Op. 57. 27 kr.

No. 20. Wilhelminen-Ländler (Le Congé, Redowa). Op. 58. 27 kr.

No. 21. Fest-Polka (Un jour de fête, Polka). Op. 59. 27 kr.

Cramer, H., Potpourris à 4 mains, No. 28. Don Juan. 1 fl. 12 kr.

Osborne, G. A., Duo brillant à 4 mains sur Le Barbier de Seville. Op. 83. 1 fl. 48 kr.

Rosellen, H., Le Répertoire des jeunes Pianistes etc. Op. 117. Cah. 2. à 4 mains. 1 fl. 12 kr.

De Beriot & Osborne, Duo brillant pour Piano et Violon sur le Pirate (Cah. 58 de Duos). 1 fl. 48 kr.

Concone, J., Les Grenadines (Grenada's Töchter). Bolero für 2 Sopran mit Pfte. 36 kr.

— **Les luttés de la voix** (der Wettkampf der Stimmen) Duettino-Etude id. 45 kr.

— **Les Pastoures** (die Hirtinnen). Nocturne id. 36 kr.

Kunz, K. M., Grabgesang. (In paradisum, Kyrie, Requiem) römische Chormelodien für Männerchor mit Begl. von 6 Blech-Instr. oder Orgel. Part. Clav.-Ausz. und Stimmen. 1 fl. 12 kr.

Palestrina, Missa-Popae Marcelli, 6, 4 und 8 Stimmig (4stimmig von **J. F. Anerio**, 8stimmig von **F. Suriano**) herausgegeben von **C. Proske.** (Bibliothèque de musique classique Cah. 2.) Partitur 4 fl. 48 kr. Singstimmen 4 fl. 48 kr.

(NB. Jede Bearbeitung wird auch einzeln in Part. und in Stm. abgegeben.)

Lyre française, Romances etc. avec acc. de Piano:

No. 395. **Beltjens, J.,** Cesser d'aimer. Romance. 27 kr.

No. 396. — à qui pense-t-il? id. 27 kr.

No. 397. — Je dormais. Cantilène. 27 kr.

No. 398. — Malvina la folle. Scène dramatique. 36 kr.

[2500.] So eben erschien:

Deutschland eine Trias?

8. geheftet. Preis 7½ Sg.

Zweite Auflage.

Bestellungen hierauf können wir nur noch fest expediren.

Berlin, März 1851. **Reit & Comp.**

[2501.] Im Verlage der Unterzeichneten ist erschienen:

Zweiter Cursus der deutschen und englischen Currentschrift.

Zwei Hefchen ord. à 1 Sg.

Vor längerer Zeit erschienen der erste Cursus der deutschen und englischen Currentschrift, ebenfalls jeder in einem Hefchen à 1 Sg., welche Hefchen wegen ihrer großen Zweckmäßigkeit, Schönheit und Billigkeit sich bereits einer bedeutenden Verbreitung erfreuen und namentlich für Schulen von großer Kinderzahl von Vortheil sind, so daß wir wiederholt neue Auflagen veranstalten mußten. Dieser zweite Cursus enthält ein-, zwei- und mehrzeilige Vorschriften, welche sich durch Schönheit der Schrift, passenden Inhalt und zweckmäßige Einrichtung vor den meisten derartigen Werken aufs Vortheilhafteste auszeichnen. Die Handschrift in diesem Hefchen beruht auf festen Grundsätzen und doch ist dieselbe durchaus nicht steif, im Gegentheil sehr fließend und gefällig.

Keinem Sortimenter kann es schwer fallen, bei einiger Verwendung für diese vier schönen und zweckmäßigen Hefchen sich einen fortwährenden Absatz zu verschaffen, da in den Schulen, wo sie einmal eingeführt sind, ihre Brauchbarkeit zu sehr anerkannt wird. Ein dritter Cursus, Geschäftsaufsätze etc. enthaltend, wird in Kurzem nachfolgen.

Siegen, im März 1851.

Kogler'sche Buchhandlung.

[2502.] Heute wurde versandt:
Conversations-Lexikon.
 Dritte Auflage.
 Sechstes Heft.
 Leipzig, 24. März 1851.
J. A. Brockhaus.

[2503.] Vor den Osterfeiertagen empfehlen wir zu erneuerter Verwendung die treffliche Jugendschrift:
Der Osterhas. Bilder in Reimen für Kinder von F. Poggi und E. Scherer.
 Zweite vermehrte Auflage. 14 Bilder. Mit lithographirtem Umschlag in Farbendruck elegant gebunden. 18 Ngr oder 1 fl. (auf 8 Cr. 1 frei, gegen baar mit 40% Rabatt.)
 Nordlingen. **C. S. Beck'sche Buchhdlg.**

[2504.] In Hartleben's Verlags-Expedition in Leipzig ist erschienen:

Der Vormund.

Roman

von

Emilie Carlen.

Aus dem Schwedischen

von

Hans Wachenhusen.

8. Erster Theil, geh. 8 Ngr.

Die Fortsetzung folgt unmittelbar in der kürzesten Frist.

[2505.] Bei **A. Franck** in Paris ist erschienen:

Histoire générale de la Franc-Maçonnerie basée sur ses anciens documents et les monuments élevés par elle depuis sa fondation en l'an 715 avant J. C. jusqu'en 1850, par Emmanuel Rebold, 1 vol. in 8. br. 1 fl. 10 Sgr.

Zur Nachricht. Von vorstehendem Werke erscheint nächstens eine deutsche Uebersetzung, welche H. Rebold, ein Deutscher, selbst besorgt.
Histoire philosophique de l'Académie de Prusse, depuis Leibniz jusqu'à Schelling, particulièrement sous Frédéric-le-grand, par Christian Bartholmèss. 2 vol. in 8. br. 3 fl. 15 Sgr.

De l'or, de son état dans la nature, de son exploitation, de sa metallurgie, de son usage et de son influence en économie politique, par H. Landrin. 1 vol. in 18. br. 1 fl.

Oeuvres complètes de Molière illustrées de 120 vignettes sur bois par Janet-Lange, augmentées d'une vie de Molière et de notices sur chaque pièce 1 vol. 4. netto 1 fl.
Journal de conchyliologie comprenant l'étude des animaux, des coquilles vivantes et fossiles, publié sous la direction de M. Petit de la Saussaye, année 1850 complète, 4 Cahiers 8. avec 16 planches dont plusieurs coloriées. netto 4 fl.

Vorstehende Artikel können nur auf feste Rechnung gegeben werden.

[2506.] Bekanntlich hat Herr Dr. S. Stern, der als gebieter Redner, eben so rühmlich bekannt ist, wie als publicistischer Schriftsteller, im ersten Drittel des J. 1850 hier in Berlin Vorträge über die Geschichte des deutschen Volkes in den Jahren 1848 und 1849 gehalten, welche wegen ihrer Klarheit, der Gebiegenheit ihres Urtheils und wegen ihrer Eleganz die allseitige Anerkennung des Publicums gefunden haben und in den Zeitungen vielfach rühmlich erwähnt worden sind. Diese Vorträge, welche die Entwicklung der Zustände des gesammten Deutschlands während der Jahre 1848 und 1849 umfassen, sind nunmehr vollständig erschienen, unter dem Titel:

Geschichte des deutschen Volkes in den Jahren 1848 und 49.

Zwölf Vorträge, in Berlin gehalten

von

Dr. S. Stern.

Complet in einem Bande 1 fl. 5 Sgr. mit 40%.

Wir versanden obiges so eben p. Novit. und bitten wir Sie um Ihre gef. recht thätige Verwendung, die bei der Lichtigkeit des Werks sicher von recht gutem Erfolge sein wird. — Wenn Sie eine Ankündigung in ein gelesenes Blatt Ihres Geschäftskreises aufnehmen, so vergüten wir Ihnen 1 compl. Exemplar des Werkes und wollen Sie 1 Inserat zu diesem Behufe verlangen.

Berlin, im März 1851.

Fr. Gerhard's Buchhdlg.

(Nitzsche.)

[2507.] Bei uns erschien so eben in Commission: **Dr. F. S. Fülleborn, Die Naturgeschichte der Liebe.** Ein Vortrag, gehalten in der literarischen Gesellschaft zu Marienwerder am 10. December 1850. 5 Sgr mit 25% Rabatt.

A. Baumann'sche Buchhandlung in Marienwerder.

[2508.] Im Verlage der Decker'schen Geh. Oberhofbuchdruckerei in Berlin ist so eben erschienen und versandt:

Aus Spaniens Bürgerkrieg 1833—40

Baron Wilhelm von Nahden.

Wanderungen eines alten Soldaten. 3. Theil.

28 Bogen. gr. 8. mit 2 Karten, gebestet 2 fl. 7 1/2 Ngr ord., 1 fl. 15 Sgr netto.

[2509.] Bei **L. Weiß** in Stettin ist so eben erschienen:

Gedenke des Feiertags, daß du ihn heiligest.

Predigt gehalten am 2. Februar 1851, bei der Einführung der regelmäßigen Sonntags-Abendgottesdienste in der Schloßkirche zu Stettin von

Rudolph Palmié,

Prediger an der franz. reformirten Gemeinde, gr. 8. Preis 2 1/2 Ngr ord., 1 1/2 Ngr netto.

Ich ersuche die verehrlichen Handlungen, welche sich Absag hiervon versprechen, gef. à Cond. zu verlangen.

[2510.] In unserm Verlage ist so eben erschienen:

Zur

Politik der Contre-Revolution in Preussen.

Zwei Reden,

in der ersten Kammer zu Berlin gehalten und nicht gehalten

von

Heinrich von Arnim.

51 Seiten. 7 1/2 Sgr.

Berlin, 12. März 1851.

Veit & Comp.

[2511.] Für kath. Sortimentsbuchhdlg.

Aus Anlaß der Passionszeit empfehlen wir zu gefälliger recht thätigen Verwendung:

Schlecht, R., Officium in Nativitate Domini et Hebdomadae Sanctae, d. i. Officium für die Messe in der heil. Christnacht und für die Charwochen. Mit Approb. des hochw. bischöfl. Ordin. Eichstädt. Zweite Auflage. 264 S. Größtes Per. = 8. 1850. 1 fl. oder 1 fl. 48 kr.

Hemmerle, Stadtpfarrer, kurze Altarreden unter der heil. Messe auf alle Sonn- und Festtage des Kirchenjahrs zum liturgischen Gebrauche, so wie zur häuslichen Erbauung. Mit bischöfl. Approb. In vier Abtheilungen. 8. 27 Bogen. 1 fl. oder 1 fl. 36 kr.

Einzel:
 Dritte Abtheilung: Ermahnungen auf alle Tage in der hl. Fasten. 8. geh. 7 1/2 Bogen. 9 Ngr oder 30 kr.

Charfreitag-Liturgie der katholischen Kirche zum öffentlichen Gebrauche in Pfarrkirchen aus dem römischen Messbuche übersetzt von Stadtpfarrer Hemmerle. 7 1/2 Bogen Notenformat. Preis 18 Ngr od. 1 fl. Frig, M., Vollständiges Gebet- und Erbauungsbuch für alle Stände katholischer Christen. (Mit Genehmigung des hochwürdigen bischöflichen Ordinariats Augsburg.) 319 Seiten kl. 8. Mit einem allegorisch verzierten Titel, einem Titelpuffer und 3 Gebeten mit gothischer Verzierung in Farbendruck. Ausg. I. auf weißem Druckpapier geh. à 14 Ngr oder 45 kr.

— ditto — Ausgabe III. auf starkem, milchweißem Druckvelinpapier, in elegantem Einband (in engl. Leinwand mit Goldtitel, Goldverzierung und Goldschnitt nebst Futteral) à 1 fl. od. 1 fl. 48 kr.

Nordlingen.
C. S. Beck'sche Buchhandlg.

[2512.] Bei **S. D. Schnizer** in Berlin ist so eben erschienen:

Für Leihbibliotheken!

Novellen von Friedrich Adami!

„Die eiserne Maske“ geh. 30 Bg. 1 fl.
 „Fürst und Bergmann“ „ 1 fl.
 „Die Weihnachtsglocken“ „ 1 fl.
 sämmtliche Artikel gegen baar — 50% Rabatt.

[2513.] In unserm Verlage erschien so eben:
Das Leben
 des Feldmarschalls
Grafen York von Wartenburg.
 Von
 Joh. Gust. Droysen.
 Erster Band.
 Mit dem Bildniß York's. In elegantem Einband mit dem York'schen Wappen. 3 \mathfrak{f} .
 Berlin, März 1851. **Weit & Comp.**

[2514.] **Neue Baxter'sche Oeldrücke!**
 Zu beziehen von **F. Schneider & Co.**
 in Berlin:
 Charles Satoon (Tempel in Ostindien) 7 \mathfrak{S} .
 Paul & Virginie auf dem Felsen 7 \mathfrak{S} .
 Der Harem } in gleicher Form
 Eingriechischer Tanz } à 5 \mathfrak{S} .
 Die Braut (Ein schöner Frauenkopf in reizender Landschaft) 10 \mathfrak{S} .

[2515.] So eben ist in unserm Verlage erschienen:
Memoiren der Lola Montez
 6. Heft.
 Mit dem wohlgetroffenen Portrait der Lola Montez,
 und
Mémoires de Lola Montès.
 Livraison V. VI.

Wir versenden diese Fortsetzung, nur auf feste Rechnung und ersuchen Sie, uns Ihren Bedarf, wenn es noch nicht geschehen sein sollte, so bald wie möglich anzugeben.
Carl Schulze's Buchdruckerei in Berlin.

[2516.] **Erschienene Fortsetzungen.**
 Bei uns sind folgende Fortsetzungen der „Bildergalerie klassischer Dichtungen“ erschienen:
 Gallerie zu Göthe II. Lief. 4 Blätter: Faust, Egmont, Göt von Verlichingen, Egmont und Klärchen. Preis 12 \mathfrak{S} .
 Gallerie zu Hauff, I. Lief. 2. Hälfte. Die Bettlerin vom pont des arts, Lichtenstein 6 \mathfrak{S} . II. Lief. weitere 4 Blatt aus Lichtenstein 12 \mathfrak{S} .
 Gallerie zu Lenau I. Lief. 1. Hälfte: zwei Scenen aus Faust. 6 \mathfrak{S} .
 Wir versenden nichts mehr unverlangt, daher diejenigen Handlungen, welche Zusendungen wünschen, nach dem Raumburg'schen Wahlzettel bestellen wollen. Alles vom 1. April an expedirt stellen wir in Rechnung bis zur Mich.-Messe.
 Stuttgart, 18. März 1851.
Expedition der Bildergalerie.

[2517.] Bei uns ist so eben erschienen, und an alle preussische Buchhandlungen versandt worden:
 Der Antrag der Fünfundsechzig der ersten Kammer, auf Abänderung der Gemeinde-Ordnung, und der Kreis-Bezirks- und Provinzial-Ordnung, vom 11. März 1850. 8. 1 Bogen. Preis 3 \mathfrak{S} .
 Berlin, März 1851. **Weit & Comp.**

[2518.] So eben ist in unserm Verlage erschienen:
Bibliothek moderner Räubergeschichten
 aus der Gegenwart und jüngsten Vergangenheit. 1. bis 4. Hft. à 4 \mathfrak{S} ord., 3 \mathfrak{S} netto, 2 \mathfrak{S} baar.
 1. Heft: Haß und Fluch, oder ein widerwärtiges Ereigniß.
 2. Heft: Baffermann'sche Gestalten.
 3. Heft: Herr von Vinde, der König des Rechtsbodens. 2. Aufl.
 4. Heft: Die Revolutionäre in Schlafrock und Pantoffeln.
 Das erste Heft wurde von der Berliner Polizei noch vor der Ausgabe confiscirt, von dem Staats-Anwalt aber wieder frei gegeben.
 Wir sandten vom 1. u. 4. Heft nur 1 \mathfrak{E} . pro novit. und bitten den etwanigen Mehrbedarf baldigst nachzuverlangen.
Carl Schulze's Buchdruckerei in Berlin.

[2519.] **Zu Confirmationsgeschenken**
 empfehlen wir
 Gedenkbuch auf alle Tage des Lebens, f. geb. 25 \mathfrak{N} , ff. m. Goldschnitt in Futteral. 1 \mathfrak{f} 10 \mathfrak{N} .
Fr. Oldenop's Erben in Oschag.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[2520.] Unverlangt wird Nichts expedirt!
 In meinem Commissions-Verlage wird unter dem Titel:
Theater des In- und Auslandes.
 Herausgegeben und redigirt
 von

A. Heinrich & C. Schlivian,
 mit nächstem ein periodisches Werk beginnen, in welchem, die interessantesten Erscheinungen der heimischen und ausländischen dramatischen Literatur in zwanglosen Heften den deutschen Theatern zugänglich gemacht werden sollen.
 Sich unterscheidend von ähnlichen Unternehmungen, soll nicht allein die deutsche Original-Literatur ihre Stelle finden, sondern die Uebersetzungen oder Bearbeitungen ausländischer Werke werden nur durch bewährte Schriftsteller erfolgen. Namentlich werden die Localisirungen von Vaudevilles nur kundigen Händen anvertraut sein.

Unbeachtet der besonderen Sorgfalt, welche die Herausgeber dem Unternehmen widmen wollen, wird der Preis eines einzelnen Heftes circa 15 \mathfrak{S} nicht übersteigen.

Bei der Ausstattung wird darauf vorzugsweise Rücksicht genommen, daß die Bücher nicht allein zum Souffliren geeignet sind, sondern auch gleich als Rollen dienen können, um dadurch Gelegenheit zu bieten, diese so billig als rasch herzustellen.

Eine speciellere Ankündigung erscheint mit dem ersten Hefte des neuen Werkes, „**Adrienne Lecouvreur**,“ das Paradespferd der Rachel, enthaltend.

Bei der Billigkeit des Preises kann nur das erste Heft in Rechnung, mit 25% Rabatt expedirt werden, alle übrigen erfolgen gegen baar.

Berlin, im März 1851.
Leopold Vassar.

COLLECTION OF BRITISH AUTHORS TAUCHNITZ EDITION.

Mit Verlagsrecht sind unter der Presse:
BELL. — WUTHERING HEIGHTS AND Agnes Grey. By Ellies and Acton Bell. A new edition revised, with a biographical notice of the Authors, a selection from their literary remains and a preface, by *Currer Bell*.

BULWER. — MY NOVEL; OR VARIETIES in English life. By Pisistratus Caxton. (Sir Edward Bulwer Lytton, Bart.)

CARLYLE. — THE FRENCH REVOLUTION: A History by *Thomas Carlyle*.

DICKENS. — HOUSEHOLD WORDS. Conducted by *Charles Dickens*.

MACAULAY. — LAYS OF ANCIENT ROME, with „Ivry“ and „The Armada“. By *Thomas Babington Macaulay*.

THACKERAY. — THE KICKLEBURYS ABROAD; A Legend of the Rhine; Rebecca and Rowena; The second funeral of Napoleon. By *W. M. Thackeray*.

Handlungen, welche von vorstehenden Werken eine von der gewöhnlichen Continuation abweichende Anzahl zu empfangen wünschen, belieben dies mir baldigst anzuzeigen.

Leipzig, den 17. März 1851.

Bernh. Tauchnitz jun.

[2522.] In **Carl Jügel's** Verlag in Frankfurt a/M. wird binnen vier Wochen erscheinen:

Italia.

Deutsche Dichter

als Führer jenseits der Alpen.

Gewählt und herausgegeben

von

V. Schücking.

Mit einem Titelfupfer „Italia“ nach Veith. in 8. circa 36 Bogen auf Velin-Druckpapier; in Sarsenet gebunden mit Goldpressung. Preis circa 2 \mathfrak{f} 8 \mathfrak{S} , einzelne Exemplare mit 25% — 6 fest mit $\frac{1}{3}$ — bei 12 Exemplaren fest $\frac{1}{3}$ und ein Freiemplar.

Dieses geschmackvoll ausgestattete Werk vereinigt ungefähr in derselben Form wie „Simrock's Rheinsagen“ das Beste, was wir von deutschen Dichtern älterer und neuerer Zeit über Italien an historischen Sagen, Schilderungen und Reflexionen besitzen, und bildet in dieser Weise, in geordneter Reihenfolge, einen poetischen Führer durch dieses schöne Land, der ebensowohl für alle dahin Reisenden ein unterhaltender Begleiter, als für diejenigen eine höchst interessante Erinnerung sein wird, welche dasselbe bereits gesehen haben. — Der geachtete Name des Herausgebers bürgt für die Gediegenheit des Ganzen. Handlungen, welche sich für dieses schöne und praktische Werk besonders verwenden wollen, bitte ich, mir bei Zeiten ihren ungefähren Bedarf anzuzeigen, den ich jedoch nur da à Cond. zusage, wo ich einer sorglichen Behandlung der kostspieligen Ausstattung desselben versichert sein kann.

[2523.] Bei mir wird binnen sehr kurzer Frist erscheinen und ist bereits unter der Presse:

Auswahl
medicinisch-gerichtlicher Gutachten
der
Königl. Wissenschaftlichen Deputation
für das Medicinal-Wesen

mit hoher Ministerial-Genehmigung herausgegeben.

Erste Lieferung
von

Dr. Joseph Hermann Schmidt,
Kgl. Geheim. Med. Rath und Prof., Mitglied der wissenschaftlichen Deputation für das Medicinal-Wesen
u. s. w.

Ich bitte um Angabe Ihres Bedarfs.
Berlin, den 22. März 1851.

August Hirschwald.

[2524.] **Neuigkeit.**

Binnen 14 Tagen kommt zur Versendung:

**Hübner's statistische Tafel aller Länder
der Erde,**

enthaltend: Flächeninhalt, Regierungsform, Staatsoberhaupt, Bevölkerung, Staatsausgaben, Schuld in Millionen, Papiergeld u. Banknotenumlauf, Stehendes Heer, Kriegsflotte, Handelsflotte, Ein- und Ausfuhr, Hauptzeugnisse, Silberwerthe der Rechnungs- und Geldwährung, Hauptstadt und wichtigste Orte und noch verschiedene Notizen.

1 Blatt in gr. 8. 3 Ngr.

Diese Tafel ist für alle Stände, Jung und Alt eingerichtet und können Sie bei dem außerordentlich billigen Preis auch einen außerordentlichen Absatz erzielen. 25 Gr. liefere ich baar mit 50 % und bitte um Ihre freundliche Verwendung.

Leipzig, den 22. März 1851.

Heinrich Hübner.

[2525.] Von

„Reichards Passagier“

befindet sich die funfzehnte Auflage unter der Presse; da sich indessen das Erscheinen derselben bis Ende Mai hinziehen dürfte, so ersuche ich Sie, dieses Reisehandbuch nicht auf Ihrem Lager fehlen zu lassen, kann aber Exemplare der 14. Auflage nur in einfacher Anzahl à Cond. geben.

Bei Baarbezug erhalten Sie auf Sechß ein Frei-Exemplar und 40 % Rabatt.

Um Ihre fernere gütige Verwendung bittend empfehle ich mich Ihnen

Achtungsvoll ergebenst

Berlin, 20/3. 1851.

F. A. Herbig.

[2526.] **Der alte Grimma'sche Dorfbarbier!**

Wiederholten Anfragen zu begegnen, zeigen wir hiermit an, daß

der alte Grimma'sche Dorfbarbier nach wie vor, vollkommen in der bisherigen Weise und sich völlig gleichbleibend in Tendenz, Inhalt, Darstellung und äußerer Form, ohne illustriertes Beiwerk und satirischen Bildersatz, ununterbrochen fort, um 7½ Ngr. ord., 5 Ngr. netto erscheint, so daß eine Unterbrechung in der Ver-
achtzehnten Jahrgang.

sendung oder Verwechslung mit dem im Verlage der Herren E. Reil u. Comp. in Leipzig eben angekündigten „illustrierten neuen Leipziger Dorfbarbier,“ — wenn nicht geschehen, herbeigeführt, — nicht wohl möglich ist.

Dieser alte, Grimma'sche Dorfbarbier soll kein „Kladderatsch“, kein „Fliegendes Blatt“, keine „Wartburg“, oder „Reichsbremse“ weder ganz noch zur Hälfte werden, sondern bleiben, was er, bis auf die streitigen Punkte seither gewesen, ein schlichter humoristischer Berichterstat-ter über politische Weltthätigkeit, für gemüthvolle und heitere Leser, in jener harmlosen und unverfänglichen Weise, die ihm bei seinem ersten Auftreten die Gunst eines so großen Publicums verschaffte und welche sich mit politischer Spott-Caricatur nicht wohl verträgt.

Der Name der bisherigen, alten Verlags- handlung wie des Herausgebers, der den älteren Zeitgenossen als Redacteur des einst so viel und gern gelesenen „Dresdner Merkur“ gewiß noch in gutem Andenken ist, bürgen für das treue Festhalten an der alten Tendenz und an einer gesunden, nach keiner Seite hin überschlagenden Politik.

Wäge sich der neue, Leipziger illustrierte Dorfbarbier recht viel neue Freunde suchen und gewinnen; wir hoffen, daß darum die alten, gemüthlichen Freunde des alten Dorfbarbier nicht von uns abfallen, und wenn von mancher Seite versucht werden sollte, den neuen Namensvetter in unser altes Heimathrecht einzufügen, die uns befreundeten Handlungen zu solcher Manipulation die Hand gewiß nicht bieten werden.

Die Expedition des alten Dorfbarbiers.
Verlagscomptoir in Grimma und Leipzig.

[2527.] In New-York erscheint vom 1. Januar a. c. ab, und empfang ich zum Debit für Deutschland:

Die
S u m m e l.

Eine Wochenschrift
für Amerikanisches Leben und Treiben.

Unter Mitwirkung Mehrerer herausgegeben

von
Eduard Pelz.

Die Zeitschrift wird für Deutschland in Monatsheften von je 4—5 Nummern ausgegeben werden. Der Preis des Jahrgangs von 12 Heften ist 4 \$ ord. mit 25 % Rabatt.

Das Januarheft ist bereits angekommen, und bitte ich zu verlangen, vor der Hand liefere ich à Cond.

Leipzig, im März 1851.

Heinrich Matthes.

Uebersetzungsanzeigen.

[2528.] **Uebersetzungs-Anzeige.**
(Slavische Sprache und Literatur.)

Von dem Werke:

„Historical view of the languages and literature of the Slavic nations, by Talvi. With a preface by Robinson. New-York, 1850.“

erscheint in Kurzem bei mir eine deutsche ver-
vollständigte Ausgabe.

Leipzig, 22. März 1851.

Carl Geibel.

[2529.] Zur Vermeidung von Collisionen wird hiermit bemerkt, daß von **Lyell's Manual of elementary Geology** (London 1851) eine deutsche Bearbeitung unter der Presse ist.

Angebotene Bücher.

[2530.] **Außerordentliche Preisherab-
setzung!**

Castelli's Wörterbuch

der Mundart in Oesterreich unter der Enns. Eine Sammlung der Wörter, Ausdrücke und Redensarten, welche von der hochdeutschen Sprache abweichend, dem niederösterreichischen Dialekte eigenthümlich sind, sammt beigefügter Erklärung, und so viel wie möglich auch ihrer Abstammung und Verwandtschaft, beigegebenen grammatischen und dialektologischen Bemerkungen über diese Mundart überhaupt. Ein Hilfsbuch um den Oesterreicher über seine National-
sprache aufzuklären und Fremden dieselbe verständlich zu machen. 8. Wien, 1847. (290 Seiten stark.) Auf Velinpapier, im eleganten Umschl. ganz neu brosch. Statt 1 fl. 30 kr. für 36 kr.

Crattinnick's österr. Blumenkranz.

Ein poetisches Taschenbuch für alle Gebildete besonders der schönen Natur. 8. Wien auf Postpapier neu broschirt. Statt 2 fl. 15 kr. um 24 kr. — Dasselbe Buch: Die zweite unveränderte Ausgabe unter dem Titel:

Calliope und Flora,

oder poetische Unterhaltungen in den Gesilden der blühenden Natur. 8. Wien im Umschl. br. Statt 2 fl. 15 kr. für 20 kr.

Zu haben in **N. Sanmer's** Buchhandlung in Wien, für Conv.-N. baar mit 25%.

Gesuchte Bücher.

[2531.] **Ernst Schäfer** in Philadelphia sucht:
1 Chemnitz, de duabus naturis in Christo. 1590.

1 — Examen concilii tridentini ed. Frankfurt.

1 Gerhardt, Loci theologici. Jena 1610—25.

1 Anselmus, Archiepiscopus, Cur deus homo. Erlangen.

1 Berichte der dänischen Mission in Tranquebar. Halle.

3 Michaelis, zur Erklärung des mosaischen Rechts.

1 Sturm, Predigtentwürfe. 8 Jahrgge.

1 Fresenius, auserlesene heilige Reden. 1755.

2 Calmet, biblisches Wörterbuch. 4 Bde.

1 Nelson, Bibel.

2 Zeller, Commentar. 24 Bde.

2 Pfaff's Bibelwerk. 8 Bde.

1 Jerusalem, Betrachtungen.

[2532.] **Beichel & Noesch** in Temesvár suchen zu civilem Preise, aber unter gef. vorheriger Angabe desselben:

Benelin, болгарische Geschichten. 3 Thle.
— slavische Documente und Diplome, sammt Facsimile.

Zelensky, Geschichte der slavischen Literatur.
Skalkovsky, Beschreibung von Neu-Serbien. 2 Theile.

[2533.] **Williams & Morgate** in London suchen:

1 **Drechsler**, Conjugationes Aethiopiae.
1 **Phoebus**, Arzneiverordnungslehre.

[2534.] **Herm. Friscke** in Leipzig sucht antiquarisch:

1 **Buch der Geheimnisse** (Berlin). — 1 **Eschenburg**, Theorie der schönen Redekünste. — 1 **Frauenpiegel**. 1. (Volkschr. = Berl. in Zwickau.) — 1 **Goebel u. Hinkel**, Kindermährchen. — 1 **Herder**, Werke. (Tübingen, Cotta 805. seq.) Religion u. Theologie. 5. u. folg. ap. — Philosophie u. Geschichte. 6. u. folg. apart. — Schöne Lit. 6. u. folg. ap. (od. auch diese Ausgabe vollständig, wenn billig.) — 1 **Krummacher**, Parabeln. — 1 **Osterloh**, ordentl. Proceß. — 1 dessen summar. Proceß. — 1 **Platonis opera** ed. Ast. Tom. 9, 10, 11 ap. — 1 **Rahden**, Wanderungen. 2. Thl. ap. (Berl. 1848.) — 1 **Rinne**, innere Gesch. der deutschen Nationalliteratur. — 1 **Rühs** Geschichte des Mittelalters. — 1 **Winer**, bibl. Realwörterbuch. — 1 **Wolftram**, Baukunst. cplt.

[2535.] **Ernst Schäfer** in Philadelphia sucht: **Adelung**, J. C., Wörterbuch der hochdeutschen Mundart. Leipzig, Breitkopf 1793. 2. und 3. Band.

Schlegel, J., Sämmtliche Werke. Wien, Mayer & Comp. Bd. 5. Kritik der alten und neuen Poesie.

Bouterweck, J., Geschichte der Poesie und Beredsamkeit. Göttingen, Röwer 1801. 11. Bd.

Jean Paul, Vorschule der Aesthetik. Berlin, Reimer 1824.

Salzmann, Carl von Carlsberg. Leipzig, Crusius 1788. 6. Bd.

[2536.] **Rud. Hartmann** in Leipzig sucht: 1 **Scopoli**, Introductio in Historiam naturalem. (Prag 1777.)

[2537.] **J. A. Julien** in Sagan sucht antiquarisch und sieht gef. Offerten entgegen: 4 **Schubert's** Postille. 4. Halle 3. od. 4. Aufl. mit Bildniß. Spätere Aufl. dienen nicht.

[2538.] **Eduard Meyer** in Cottbus sucht antiquarisch unter vorheriger Preisangabe:

1 **Blanc**, Geschichte der 10 Jahre. Deutsch v. L. Buhl. 5 Bde. (Hermes.)

1 **Stifter**, Studien. 1—6. Bd. (G. Wigand.)

1 **Seppert**, Chronik von Berlin. Mit Abbildungen. 1—35. Hft. (Rubach.)

[2539.] **Die Birett'sche Antiquar.** = Buchhdlg. (F. Butsch) in Augsburg sucht und bittet um Offerten:

1 **Egen**, Handb. d. allg. Arithmetik. 2 Thle.
1 **Gutsmuths** deutsches Land u. deutsches Volk.

1 **Koch**, synopsis.

1 **Feldschmidt's** Algebra.

1 **Krug**, allg. Encyclopädie aller Wissenschaften.

1 — — der schönen Wissenschaften und Künste.

1 **Eschenburg**, Theorie der schönen Künste und Wissenschaften.

1 **Hauff's** Werke.

1 **Ginther**, mater amoris.

1 — Israel et auriga.

1 **Ewald**, grammatica linguae arab.

1 **Sacy**, chrestomathie arabe.

1 **Behrend**, Syphilidologie.

1 **Brevationes Bollandi**. 3 voll. Venet.

1 **Remi-Ceiller**, hist. génér. des auteurs sacrés.

1 **Tillemont**, mémoires pour servir à l'hist. eccles. des six premiers siècles.

[2540.] **N. Friedlein** (vormals Fr. Spieß & Co.) in Warschau sucht:

1 **Franck**, Praxeos medicae praeparata. pars II. volumen II. sectio I.

[2541.] **Julius Springer** in Berlin sucht: Die sämtlichen Schriften von Dingelstedt.

[2542.] Die Kgl. Hofbuchdruckerei **Zu Gutenberg** in Stuttgart sucht zu kaufen und bittet um Preisangabe von:

Goldsmith, le Vicaire de Wakefield. Avec illustrations par Tony Johannot. Paris 1845.

[2543.] Die **Schwers'sche** Buchhandlung in Kiel sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 **Saint-Martin**, des erreurs et de la vérité, od. Zurückführung d. Menschen zu d. wahren Grundsätzen des menschlichen Wissens. Deutsch von Claudius. Breslau 1782.

1 — dito — über d. Geist u. d. Wesen d. Dinge, übers. von Schubert. Leipz. 1812.

1 **Lehrreiche** und erbauliche Gedanken aus St. Martin's nachgelass. Schriften. (Zürich?)

1 **Shakspeare's** dramatische Werke, übers. v. Schlegel u. Tieck. 12 Thle. Berlin 2. od. 3. Aufl.

[2544.] **Rudolph Hartmann** in Leipzig sucht: 1 **Wiehoff**, Schiller's Gedichte, erläutert.

1 **Was ist Tod** und Todtenbehältniß. (1810, Silbermann in Straßburg.)

[2545.] **Duncker & Humblot** in Berlin suchen und vergüten für gut erhaltene Exemplare die beigefügten Nettopreise:

Trieß, Handbuch zur Berechnung der Baukosten.

3. Abtheil.: die Arbeiten des Steinmeh. netto 20 Sg.

14. Abtheil.: Grundsätze über die Ausmittelung des Raumes zu den Gebäuden. netto 1 Sg.

[2546.] **C. Hochhausen** in Jena sucht unter vorheriger Preisangabe antiquarisch:

1 **Mager**, Blätter für höhere Wahrheit. 4. u. 5. Samml.

1 **Josf**, Geschichte der Israeliten. 9 Bde.

1 **Aristotelis opera** graec. lat. V Vol. Bipont.

1 **Theolog. Studien** u. Kritiken. 839. 40, 44—50. (auch einzelne Jahrgge.)

1 **Kind**, Sammlung auserles. Rechtsprüche. 2. Bd.

1 **König**, Formularbuch für processual. Handlungen. 1801—4.

1 **Kriß**, Sammlung von Rechtsfällen und Entscheidungen. 2 Bde.

1 **Steinacker**, orationes III acad. 838.

1 **Roux** dict. franç. allem. et allem. franç. Halle 809.

[2547.] **A. Liesching & Comp.** in Stuttgart suchen:

Reinecke, descriptio maris protogaei nautil. etc. Coburg 818.

Campe's großes Wörterbuch d. deut. Sprache in Quarto. Bd. 5. apart.

[2548.] Die **Akademische Anstalt f. Lit. u. Kunst** in Heidelberg sucht:

1 **Poggendorff**, Annalen. Jahrg. 1824—44.

[2549.] **A. Goschorsky** Buchh. (L. F. Maske) in Breslau sucht billig:

1 **Carus**, J. A., Psychologie. 2 Bde. 1823.

— 1 **Geschichte der Psychologie**. 1808. —

1 **Bronn**, lethaea geognostica, cplt. — 1 **Leibnitzii opera**, ed. Erdmann. cplt. — 1 **Fischer**,

Naturlehre der Seele. Basel 1834. — 1 **Richter**,

Unterrichtslectüre. 6. Hft. — 1 **Aeschylus** ed. Wellauer. — 1 **Littrow**, Wunder des

Himmels mit Atlas. — 1 **Rottck's** Weltgeschichte in 4 Bden. (1835) I. Bd. apart. —

1 **Weber's** Anatomischer Atlas. cplt. — 1 **Auerbach**, Dichter u. Kaufmann. 2 Bde.

[2550.] **W. Adolf & Co.** in Berlin suchen billigst:

1 **Bibel** nach d. deutschen Uebersetzung von Luther. Mit Holzschnitten nach Zeichnungen d. ersten Künstler Deutschlands. Cotta in Stuttgart. 1846—50, große Ausgabe.

[2551.] **Ferd. Förstemann** in Nordhausen sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 **Cancioneiro geral**, oder Altportugies. Liedersammlung. Im Original, herausgeg. von Kausler. 2 Bde. Stuttgart.

[2552.] Die **Gropius'sche** Buchhdlg. in Potsdam sucht und bittet um Offerten:

1 **A. v. Humboldt**, die gereizten Muskel = u. Nervenfasern. 2 Thle. (1797—99. Berlin Rottmann.)

[2553.] **Buschaf & Irrgang** in Brünn suchen unter vorheriger Preisangabe:

1 **Campe**, Jugendschriften, cplt.

1 **Buttmann**, Lexilogus. 2 Thle.

[2554.] Die Weidmann'sche Buchhandlung in Leipzig sucht:

- 1 Clinton, Fasti hellenici. The civil and literary chronology of Greece and Rome from the CXXth. Olympiad to the death of Augustus. Volumen II. Oxford 1830.
 1 Eckhard, veterum monumentorum quaternio.
 1 Bel, apparatus ad historiam Hungariae. Fol. 1735.
 1 Schauspiele, gesammelte, für das deutsche Theater. 4 Sammlungen. 8. Frankfurt a/M. 1779 ff.

[2555.] N. Kymmel in Riga sucht:

- 1 Jean Paul, Levana, cplt.

[2556.] Die C. S. Beck'sche Buchh. in Nordlingen sucht:

- 1 Filippi, ital. Sprachlehre. 12. Aufl. Wien 829.
 1 Kohlrausch, deutsche Freiheitskriege von 1813—15.
 1 Homeri Odyssea, graece ed. Loewe. 2 vol. Lips. 828.
 1 Frédéric, roi de Prusse, oeuvres, cplt.
 1 Tasso, T., la Gerusalemme liberata.
 1 Asmus, omnia sua secum portans od. sämmtl. Werke d. Wandbecker Boten. 4 Thle.
 1 Gessner, sämmtl. Schriften. Zür. 762.
 1 Schubert's sämmtl. Gedichte. 3 Bde. Frkf. 825.
 1 Wieland's sämmtl. Werke. 44 Bde. Epzg. 800.
 1 Archenholz, Gesch. des 7jähr. Krieges. 2 Thle.
 1 Hunolt's Predigten.
 1 Jost, Geschichte d. Juden.
 1 Benedien, fruchtbarer Himmelsthau. 10 Jahrg. 2. od. 3. Aufl.
 1 Lenz, Naturgeschichte. 4 Bände. 2. Aufl. Gotha 843—46.
 1 Bulwer's Werke. gr. Ausg.
 1 Seiler, Glückseligkeitslehre. 2 Thle. 3. Aufl.
 1 — Vernunftlehre. 3 Thle. 3. Aufl.
 1 Rambach's Betrachtungen über d. Leidensgeschichte Jesu.
 1 Eckermann, Gespräche mit Göthe. 2 Thle. Lpz. 836.
 1 Böttiger, Weltgeschichte m. Biographien. 8 Bde.
 1 Sophoclis dramata etc. gr. et lat. ed. Bothe. 2 vol.
 1 Scriptores rei rusticae veteres lat. 4 vol.
 1 Thucydides, Geschichte des pelop. Krieges. 8 Bdchen. übers. v. Dsiander. Stuttgart 824.
 1 Virgil's Aeneis. Im Versmaß v. Neuffer. 2 Thle. 816.
 1 Erasmi Roterod., colloquia. Lugd. Bat. 648.
 1 Ciceronis Cato major. ed. Gerhard. Lips. 819.
 1 Buttman, Lexilogus. 2 Bde. 3. Aufl. Berl. 837.

1 Bischoff, Lehrb. d. Botanik. 3 Bde. mit Atlas. Stuttg. 834—39.

- 1 Collectio epistolarum graecarum. gr. et lat. ed. J. C. Orellius. tom. I. Lps. 815.
 1 Herodot's Geschichte. N. d. Griech. übers. v. Degen. 6 Thle. in 4 Bden. Frkf. 783.
 1 Aristophanis opera omnia gr. 9 vol. ed. Bothe. Lps. 828.
 1 Sophoclis Antigone. Uebers. v. Böckh. Berl. 843.
 1 Euripides, Orestes gr. et lat. c. not. Valcken. Glasgow. 821.
 1 Sommer, Gemälde der phys. Welt.
 1 Gfrörer, Uebersetzung d. Flavius Josephus.
 1 Hedley, familiar letters etc.
 3 bibl. Universal-Lexicon zu Braun's heil. Schrift.
 2 Braun's heil. Schrift. 15 Bde.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[2557.] Zurück

erbitte bis Ende April

Koch, Formularbuch 3. Aufl.

Nach Erscheinen der 4. Aufl. nehme ich von der frühern Aufl. keine Ex. mehr zurück.

G. V. Aderholz in Breslau.

[2558.] Durch umgehende Remission aller nicht abgesetzten Exempl. der Broschüre:

Blesson, Saum cuique,

würde man uns zu Dank verpflichten. Die Auflage ist hier vergriffen, und können wir feste Bestellungen nicht expediren.

Berlin, d. 20. März 1851.

F. Schneider & Comp.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[2559.] Offene Stelle.

Ein junger, tüchtiger Gehilfe kann in einem Berliner Verlags-Geschäft unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle finden. Adressen unter I. B. # 62 werden franco durch die Red. d. Bl. erbeten.

[2560.] Stelle-Gesuch.

Ein junger militärfreier Mann, der seit einer längeren Reihe von Jahren in einem größeren Sortiments- und Verlags-Geschäft Norddeutschlands gearbeitet, auch mit dem Commissions-Geschäft vertraut ist, sucht zum baldigen Antritt, wo möglich in Leipzig, ein anderes Placement. Gefällige Offerten wird die Redaction des Börsenblattes unter Chiffre R. S. die Güte haben entgegen zu nehmen.

[2561.] Stelle-Gesuch.

Ein junger Gehilfe, der 5 Jahre mit unermüdetem Eifer in einer Buch- und Papier-Handlung beschäftigt ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine andere Stelle, und wird Herr Immanuel Müller in Leipzig nähere Auskunft zu ertheilen die Güte haben.

[2562.] Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann von 22½ Jahren, seit 7 Jahren dem Buchhandel angehörnd, mit den besten Zeugnissen versehen und von seinem jetzigen Principale ganz besonders empfohlen, sucht in einem lebhaften Sortiments-Geschäft eine Stelle. Derselbe ist im Französischen und Englischen nicht unbewandert und kann der Antritt sogleich nach der Messe oder später geschehen.

Nähere Auskunft wird Herr Friedr. Wolckmar in Leipzig zu ertheilen die Güte haben.

Bermischte Anzeigen.

[2563.] Interessante Bücher-Auction in Wien.

Zwei gut gewählte Bücher-Sammlungen aus dem Nachlasse des Freiherrn von Wert*** und der Frau Gräfin Fanny, Gabriele von Talsbot, — enthaltend werthvolle Bücher, Stahlstich-Pracht- und Kupferwerke, neue illustrierte Ausgaben englischer, französ., italienischer und deutscher Classiker, nebst vielen andern Werken belletristischen und vermischten Inhaltes in verschiedenen Sprachen, davon der größte Theil in ganz neue Grad- oder Pracht-Einbände gebunden ist, und welche am 5. Mai 1851 in Wien

an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Kataloge werden gratis abgegeben bei Herrn Liebeskind in Leipzig.

[2564.] Tandler & Comp. in Wien ersuchen die Herren Antiquare um Zusendung der Antiquar-Kataloge der letzten zwei Jahre.

[2565.] Leih-Bibliothek zu kaufen oder zu assortiren gesucht.

Besitzer oder Verleger guter Romane bitte ich um Kataloge und Preisverzeichnisse, letztere in 2 Exemplaren.

Danzig. B. Kabus.

[2566.] Allen Verlegern möge die Freimüthige Sachsen - Zeitung

zu Ankündigungen ihrer Verlagsartikel bestens empfohlen sein. Dieselbe ist in Sachsen, namentlich unter dem vorzugsweise zum Bücherkaufe geneigten Publicum stark verbreitet und würde sich sowohl als eine der wenigen deutschen streng-conservativen Zeitungen, zur Ankündigung von politischen Schriften gleicher Tendenz, als auch als Mittel zu Verbreitung von Annoncen über militärische, kirchliche und landwirthschaftliche Bücher in die geeigneten Kreise vortrefflich eignen. Der Insertionspreis beträgt 1 Rthl für die gespaltene Zeile oder deren Raum, und werden die Herren Adler & Dieze in Dresden bereit sein, Insertionsaufträge an die Expedition der Sachsen-Zeitung zu befördern.

Desgleichen ersucht die Redaction alle Verleger um Einsendung eines Gratis-Exemplars solcher neuen literarischen Erscheinungen, die Anspruch darauf machen können, vor einem gebildeten Publicum gewürdigt zu werden, und kann aus Erfahrung versichert werden, daß beifällige Besprechungen eines Buchs in der S.-Z. nicht ohne Einfluß auf dessen Absatz zu sein pflegen. Die Herren Adler & Dieze wollen auch die Gefälligkeit haben, Beischlüsse an die Redaction der S.-Z. gelangen zu lassen.

[2567.] An die Herren Verleger.

Von einem meiner Freunde hier, der in lebhaftem Geschäfts-Verkehr mit den Strafanstalten in Zwickau und Waldheim steht, aufgefordert, habe ich neulich eine kleine Sendung rampionirter und für den Verkauf untauglicher Artikel meines Verlags, besonders für die politischen Gefangenen daselbst, die mit Ausnahme einiger Andachtsbücher und weniger anderer Schriften ganz ohne Lectüre sind, dahin abgehen lassen; — die ebenso dankbaren, als aufmunternden Antworten der Herren Directoren daselbst haben mit den erfreulichen Beweis gegeben, wie wünschenswerth angemessene geistige Nahrung, namentlich für die gebildete Classe der Gefangenen ist, und mit welchem Dankgefühl auch die kleinste derartige Beisteuer aufgenommen werden wird.

Als am wünschenswerthesten zu diesem Zweck wurden von den Directoren unter Zugiehung der Hausgeistlichen besonders Bücher aus den Fächern der Moral, Technik, Polytechnik, Bodencultur, Geographie und Geschichte bezeichnet.

Bei dem ohnehin harten Loos der Gefangenen bedarf es wohl nur der Versicherung, daß ich gern bereit bin, derartige Gaben entgegen zu nehmen und zu befördern, und manche meiner Herren Collegen zu ähnlicher Beisteuer, unter der Bezeichnung „für die Gefangenen in Waldheim und Zwickau“, an mich hierher zu senden zu veranlassen.

Leipzig, Ende März 1851. Achtungsvoll Gustav Mayer.

[2568.] August Neander's theologische Vorlesungen betreffend.

Da sich nicht mit Sicherheit berechnen läßt, welchen Umfang die Vorlesungen Neander's haben werden, so unterließen wir es, uns hierüber in dem Prospectus zu demselben auszusprechen.

Wir sehen uns jetzt aber in Folge der vielseitig an uns gestellten Anfragen genöthigt, nachträglich zu erklären, daß dieselben etwa 250 Bogen füllen und 16, # kosten werden. Die Beendigung des Werkes läßt sich in 3-4 Jahren erwarten.

Berlin, d. 14. März 1851. Wiegandt & Grieben.

[2569.] Anzeige.

Die zur Besprechung in der Deutschen Monatschrift von A. Kolatschef

bestimmten Schriften und Werke bitten wir unter Adresse der

Rein'sche Buchhandlung in Leipzig an die Redaction zu schicken.

Zu Inseraten empfehlen wir den Umschlag der Monatschrift; die Gebühren betragen f. d. gesp. 3. 1 1/4 Rth.

J. Rühlmann & Comp. in Bremen.

[2570.] Ein Manuscript eines aust. Autors, ca. 20 Drkbg. staatswiss. Tendenz, wird zum Verlag angeboten. Adr. R. R. # 4. d. Bl.

[2571.] Anfrage.

Kann mir einer meiner Herren Collegen melden, wo der Dr. Jac. Heinrich Kalt Schmidt, der vor mehreren Jahren in Hamburg eine Buchhandlung besaß und Verfasser mehrerer Wörterbücher ist, jetzt seinen Aufenthalt hat?

J. W. Gebhardt in Grimma.

[2572.] Brief-Waagen,

nach Zollgewicht genau justirt, dauerhaft u. um Briefe, so wie Kreuz-Couvert's darauf zu wiegen, fertigt und liefert, inclusive Verpackung, das Stück für netto 1 # 15 Rth

M. Tauber in Leipzig.

[2573.] Englische Stahlfedern zu sehr billigen Preisen.

Mein Lager englischer Stahlfedern in vorzüglicher Qualität ist jetzt wieder completirt und empfehle ich dieselben den geehrten Herren Collegen zum eignen Bedarf sowohl als auch zum Wiederverkauf.

Probekarten à 7 1/2 S^{yl} mit mehr als 60 Sorten, welche ich sämmtlich in großen Quantitäten auf Lager habe, stehen fortwährend zu Diensten.

Nordhausen, Febr. 1851. Ferd. Förstemann.

Leipziger Börse am 26. März 1851.

Table with columns: Course im 14 Thaler-Fuss, Angebots, Gesucht. Rows include Amsterdam pr. 250 Ct. fl., Augsburg pr. 150 Ct. fl., Berlin pr. 100 # Pr. Crt., Bremen pr. 100 # Lsdr. à 5 #, Breslau pr. 100 # Pr. Crt., Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W., Hamburg pr. 300 Mk. Bco., London pr. 1 Pf. St., Paris pr. 300 Frs., Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss., Augustd'or à 5 # à 1/35 Mk. Br. und à 21 K. 8 G., Pr. Friedrichsd'or à 5 # idem, And. aust. Louisd'or à 5 # nach ger. Ausmünzungsfusse, K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück, Holländ. Duc. à 3 #, Kaiserl. d'or, Bresl. d'or, Passir d'or, Conv.-Species u. Gulden, Idem 10 u. 20 Kr., Gold pr. Mark fein Cölln., Silber ..

Staatspapiere und Actien excl. Zinsen.

Table with columns: Name of security, Price. Rows include Königl. Sächs. Staats-Papiere à 3% im von 1000 und 500 #, 14 # Fuss kleinere, Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3 1/2% im von 1000 und 500 #, Actien der ehem. S.-Bayr. E.-C. bis Mich. 1855 à 4%, K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine à 3% im von 1000 und 500 #, Leipziger Stadt-Obligationen à 3% im von 1000 und 500 #, Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 # à 3 1/2%, d'or à 4%, d'or lausitzer d'or à 3%, d'or d'or à 3 1/2%, d'or d'or à 4%, Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2%, Chemnitz-Riesaer Eisenbahn-Anleihe zu 10 # à 4%, Königl. Preuss. Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2% in Pr. Crt. pr. 100, K.-K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv. à 5%, à 4%, à 3%, Wiener Bank-Actien pr. St. à 103%, Leipziger d'or à 250 # pr. 100, Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 # pr. 100, Sächs.-Schles. d'or pr. 100, Löbau-Zittauer d'or pr. 100, Magdeb.-Leipz. d'or pr. 100, Thüringische d'or pr. 100

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung der Deputirten des Leipziger Buchhandels. — Neuigk. des deutschen Buchhandels. — Dr. Th. Chr. Fr. Enstlin's Jubiläums-Nachfeier. — Eine geschichtliche Darstellung von F. Schneider in Berlin. — Ueber Amerika. — Die Ostermesse betreffend. — Miscellen. — Todesfall. — Neuigk. der ausländischen Literatur. — Anzeigeblatt Nr. 2485-2573. — Leipziger Börse am 26. März 1851. —

Table listing authors and page numbers. Columns: Author, Page. Rows include: Adolph & Co. 2350, Anonyme 2485-2486, 2487, Arnj & Co. 2491, Baumann 2507, Beck in R. 2498, 2503, 2511, 2556, Beichel & R. 2532, Birett 2539, Brockhaus 2502, Buschat & J. 2553, Decker 2508, Dunder & H. 2495, 2545, Exped. d. Bildergalerie 2516, Förstemann 2551, 2573, Frank in P. 2505, Friedlein in W. 2540, Freig'sche, Herm. 2534, Gebhardt 2571, Geibel in E. 2490, 2528, Gerhard in B. 2497, 2506, Goshorsky 2549, Gropius in P. 2552, Hartleben 2493, 2504, Hartmann 2536, 2544, Herbig in B. 2525, Hirschwald, A. 2523, Hochhausen 2546, Hofbuchdr. f. zu Guttbg 2542, Hübner 2524, Jügel, G. 2494, 2522, Julien in Sagan 2537, Kabus 2565, Kogler 2501, Rühlmann & Co. 2569, Kimmel 2565, Laffar 2520, Liesching & Co. 2547, Matthies 2527, Mayer, G. 2567, Meyer in G. 2538, Nicolai in B. 2489, Oldecop 2496, 2519, Redact. d. freien Sachsenztg. 2566, Sammer 2530, Schaefer, E. in Ph. 2531, 2535, Schneider & Co. 2514, 2568, Schnizer 2512, Schott 2499, Schulze, G. 2515, 2518, Schwere 2543, Tauber, M. 2572, Tauchnitz, B. jun. 2521, Tendler & Co. in W. 2464, Weit & Co. 2500, 2510, 2513, 2517, Verlag-Exp. in Gr. 2526, Weidmann 2554, Weinreb 2492, Weis in St. 2509, Wiegandt & G. 2568, Williams & R. 2533